

## Der neue Siemens-Campus in Zug nimmt Form an

Wichtiges Projekt für die Division Building Technologies und den Wirtschaftsstandort

**Siemens stärkt den Entwicklungs- und Produktionsstandort Zug. Auf dem nördlichen Teil des Siemens-Areals – zwischen Feldstrasse, Nordstrasse und Theilerstrasse – entsteht in den nächsten Jahren der neue Büro- und Produktionscampus der Siemens-Division Building Technologies. Das Investitionsvolumen für die Neubauten, Renovationen und die damit verbundenen Massnahmen beläuft sich auf rund 250 Millionen Franken. Nach Architektenworkshops und der Weiterentwicklung des Projekts steht nun fest, wie der neue Campus aussehen wird. Der Start der Bauarbeiten erfolgt Mitte 2016 und der Einzug der Mitarbeitenden in die neuen Gebäude ist ab Herbst 2018 geplant. Am Hauptsitz arbeiten heute rund 2000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung, in der Produktion sowie in Administration, Marketing und Verwaltung. Auch die globale Leitung der Division ist in Zug angesiedelt.**

Für die Stadt Zug und die weltweit tätige Siemens-Division Building Technologies (BT) ist die Konkretisierung des Neubauprojekts ein wichtiger Schritt und ein klares Bekenntnis zum Industriestandort Schweiz. Der neue Hauptsitz auf dem rund 22 500 m<sup>2</sup> grossen Siemens-Areal in Zug besteht aus drei Gebäuden, wovon zwei komplett neu erstellt werden und das dritte anschliessend generalüberholt wird. Der siebenstöckige Büroneubau bietet hochmoderne Arbeitsplätze auf einer Geschossfläche von insgesamt 15 000 m<sup>2</sup> und umfasst zudem ein Besucher- und Konferenz-Center sowie den zentralen Empfang. Das neue Produktionsgebäude mit einer Fläche von 20 000 m<sup>2</sup> wird für die Herstellung von Produkten im Bereich Gebäudetechnik (Klimaregelung, Brandmeldetechnik usw.) genutzt. Auch Laboreinrichtungen werden dort zukünftig untergebracht. Von besonderer Bedeutung wird hier das geplante Klimalabor sein, das zusammen mit der Hochschule Luzern genutzt werden soll.

Für Building Technologies ist der neue Campus in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz und Sicherheit ein Vorzeigeprojekt: Die Schonung natürlicher Ressourcen und der effiziente Einsatz von Energien wird durch energieeffiziente Gebäudeautomation mit modernsten Siemens-

Technologien ermöglicht. Ein Grossteil des Gesamtenergiebedarfs soll durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Die Neubauten entsprechen dem nationalen Minergie-Standard. Zudem wird für das Bürogebäude das Platin-Zertifikat und für die Produktion das Gold-Zertifikat des internationalen LEED-Nachhaltigkeitsstandards (Leadership in Energy and Environmental Design) angestrebt.

Das Neubauprojekt wurde vor rund einem Jahr in Architekturworkshops mit drei Architekturbüros aus der Schweiz und einem aus den Niederlanden gestartet; das Siegerprojekt stammt von der Burckhardt+Partner AG, Zürich. Es wurde in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit mit dem Baudepartement der Stadt Zug und der Stadtbildkommission weiterentwickelt. Ab Mai 2015 soll das Baubewilligungsverfahren eingeleitet werden. Der Rückbau des Produktionsgebäudes an der Theilerstrasse 3 und der Spatenstich sind für den Sommer 2016 geplant. Das Bürogebäude an der Theilerstrasse 1 bleibt bestehen und wird in das städtebauliche Gesamtkonzept des Campus integriert. Die Bauzeit beträgt rund zwei Jahre. Die Mitarbeitenden von Siemens werden ab Herbst 2018 in den neuen Büro- und Produktionsgebäuden arbeiten können.

#### **Bildlegenden:**

Bild 1: Der neue Büro- und Produktionscampus von Siemens in Zug: Visualisierung von der Seite Kreisel Feldstrasse/Nordstrasse.

Bild 2: Der neue Büro- und Produktionscampus von Siemens in Zug: Rechts der Büroneubau, links das neue Produktionsgebäude, hinten das bestehende Bürogebäude an der Theilerstrasse 1.

Bild 3: Der geplante Büro- und Produktionscampus von Siemens in Zug: Das Gipsmodell zeigt die Proportionen der neuen Gebäude.

Bild 4: Der neue Büro- und Produktionscampus von Siemens in Zug: Situationsplan.

Diese Presse-Informationen und passende Bilder sind abrufbar unter **[www.siemens.ch/presse](http://www.siemens.ch/presse)**

Die **Siemens-Division Building Technologies** in Zug ist weltweit führend auf dem Markt für sichere und energieeffiziente Gebäude («Green Buildings») und Infrastrukturen. Als Dienstleister, Systemintegrator und Produktlieferant verfügt Building Technologies über Angebote für Gebäudeautomation, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK), Brandschutz und Sicherheit. Mit weltweit rund 27 000 Mitarbeitenden (30. September) erwirtschaftete Building Technologies im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 5,57 Milliarden Euro.

([www.siemens.com/buildingtechnologies](http://www.siemens.com/buildingtechnologies))